

Veranstalter:

O. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees, Fachbereich Kirchenrecht des Instituts für Praktische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Ass.-Prof. Dr. Johann Bair, Fachbereich Rechtsgeschichte des Instituts für Römisches Recht und Rechtsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck.

Gegenwärtig sind in Österreich 16 Kirchen und Religionsgemeinschaften gesetzlich anerkannt. Mit der Anerkennung sind nicht nur bestimmte Privilegien verbunden, vielmehr bringt der Staat zum Ausdruck, dass ihm der Beitrag dieser Kirchen und Religionsgemeinschaften für ein gelingendes Miteinander wichtig ist. Bei der Veranstaltung sollen Vertreter der in Österreich staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften mit Blick auf ihre Erwartungen an das Staat-Kirche-Verhältnis zu Wort kommen. Es geht also nicht um ein Gespräch über Religionsgemeinschaften. Vielmehr sollen kritische Anfragen und Erwartungen dieser Religionsgemeinschaften formuliert und sowohl unter den Religionsgemeinschaften als auch mit den multireligiösen TeilnehmerInnen diskutiert werden.

Die Vorträge sind öffentlich und frei zugänglich.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Kontaktadresse: Juliane Kapferer
Karl-Rahner-Platz 1, 6020 Innsbruck
E-mail: juliane.kapferer@uibk.ac.at
Tel.: 0043-512-507-8651
Fax.: 0043-512-507-2713

Informationen finden Sie ferner unter: <http://www.uibk.ac.at/praktheol>

Religion und Staat
im Brennpunkt

Tagung zum Thema
„Anerkannte Religionsgemeinschaften
in Österreich und ihre Erwartungen
an das Staat-Kirche-Verhältnis“

06.05.2015 bis 07.05.2015

Katholisch-Theologische Fakultät

Dekanatssitzungssaal/Madonnensaal
Karl-Rahner-Platz 1 und 3
6020 Innsbruck

Programm

Mittwoch, 06.05.2015

14.00 **Eröffnung**

Grußwort, Bischof Manfred Scheuer, Innsbruck

14.15 **I. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Römisch-Katholischen Kirche

DDr. Peter Schipka, Generalsekretär ÖBK

15.00 **II. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Serbisch-Orthodoxen Kirche

Bischof Andrej Cilerdzic, Bischof von Österreich-Schweiz-Italien der Serbisch-Orthodoxen Kirche

15.45 **Pause**

16.15 **III. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Neuapostolischen Kirche Österreich

Dr. Walter Hessler, Kirchensprecher der Neuapostolischen Kirche Österreich

17.00 **Schlussrunde**

Donnerstag, 07.05.2015

08.00 **IV. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Freikirchen in Österreich
Superintendent Edwin Jung, stellvertretender Vorsitzender des Rates der Freikirchen in Österreich

08.45 **V. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Evangelischen Kirche A.B.
Mag. Olivier Dantine, Superintendent der Evangelischen Superintendentur A.B. Salzburg und Tirol

09.30 **Pause, Kaffee**

10.00 **VI. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft

Mag. Hugo Klingler, Vorsitzender der Buddhistischen Religionsgesellschaft für Tirol

10.45 **VII. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Jehovas Zeugen in Österreich

Dr. Walter Hetzenauer, Jehovas Zeugen in Österreich

11.30 **VIII. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Altkatholischen Kirche Österreichs

Dr. Heinz Lederleitner, Altkatholische Kirche Österreichs

12.15 **Mittagspause**

14.00 **IX. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Univ.-Prof. Dr. Zekirja Sejdini, Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich

14.45 **X. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Israelitischen Kultusgemeinde

Mag. Thomas Lipschütz, Vorstandsmitglied der Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg

15.30 **Pause, Kaffee**

16.00 **XI. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

DI(FH) Özgür Erdogan, Bundesvorstandsmitglied der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

16.45 **XII. Vortrag mit Diskussion**

Kritische Anfragen und Erwartungen aus der Sicht der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gerhard Egger, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage für Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Kärnten

17.30 **Schlussrunde**